

ZIM - Zukunft in Meiningen 2021

Der jährliche Bürgerabend findet seit 2014 statt und muss in diesem Jahr leider, auf Grund der Corona-Pandemie, zum ersten Mal ausfallen.

Darum habe ich einen Bericht über das letzte Jahr und einen Ausblick auf die zurzeit bekannten Planungen und Veranstaltungen verfasst.

Liebe Meiningser Dorfgemeinschaft

(Damit spreche ich wie immer alle Bürgerinnen und Bürger von Meiningen-Dorf und Meiningserbauer an, das ergibt sich so aus unserer wechselvollen Dorfhistorie.)

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Das Leben, wie wir es bisher kannten, wurde auf den Kopf gestellt. Das Corona-Virus hat unsere Gesellschaft fest im Griff.

Das Jahr begann mit interessanten Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Die Dorfgemeinschaft hat unter der Federführung des Fördervereins und der Ortsvorsteherin einen **Defibrillator** angeschafft und an das alte Feuerwehrgerätehaus gehängt. Dafür wurden europäische Fördergelder im Rahmen eines LEADER-Projektes beantragt und genehmigt. Meiningser Vereine und Privatpersonen haben Geld gespendet und vom Preisgeld „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ wurden 300,- Euro zugeschossen. Für alle interessierten Einwohner wurde **eine kostenlose Erste-Hilfe-Fortbildung** angeboten und gut angenommen.



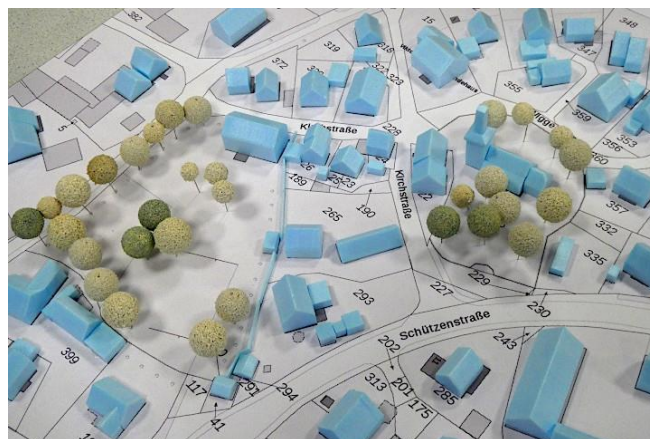
Seit Ende 2019 stecken wir mitten im **Dorfentwicklungsprozess**.

Mit europäischen Fördergeldern im Rahmen des LEADER-Projektes, mit einer Stabsstelle des Kirchenkreises und der Gesellschaft für Kirche und Entwicklung hat das Presbyterium den Prozess in Gang gebracht.

Zum Projektteam gehörte auch die Ortsvorsteherin. Es wurde über die Zukunft des Dorfes nachgedacht, kreativ gearbeitet und über die Machbarkeit einer guten Lösung für das Dorf gesprochen. Dazu fand nach einer Karten-Umfrageaktion **am 2. Februar ein kreativer Workshop für alle Bürger** im Gemeindehaus statt.

Im November gab es eine Online-Abschlussveranstaltung.

Der Dorfentwicklungsprozess geht im neuen Jahr in die zweite Runde. Wir sind gespannt! Alle Informationen dazu sind auf der Website des Dorfes zu finden.



ZIM Zum siebten Mal fand der **jährliche Bürgerabend** statt. Die interessierten Einwohner des Ortes trafen sich im Saal des Gemeindehauses. Aktuelle und brennende Themen sowie Geschehnisse des letzten Jahres wurden besprochen.

Der diesjährige Kinderklamottenmarkt im Gemeindehaus, noch vor dem ersten Lockdown, war wieder ein Erfolg. Verkaufstische im großen und kleinen Saal, ein großes Kuchenbuffet, zwei Stunden Trubel und ein ordentlicher Gewinn zu Gunsten des Fördervereins der KG Meorningsen.

Vielen Dank an die Organisatoren mit Katja Koerdt an der Spitze.

Hilfe im Lockdown:

Der Förderverein hat einen Gemeindebrief herausgegeben und darin ein Hilfsangebot an hilfsbedürftigen Menschen in Meorningsen, Meorningserbauer und Epsingsen gemacht, um in unseren Dörfern ältere oder kranke Menschen in der Pandemiezeit zu versorgen und zu schützen. Eine prima Idee!

Im Frühjahr hat die Stadt an einigen Feldwegen **neue Obstbäume** gepflanzt.

Auch Heiner Blumendeller hat vor dem „Steinpott“ **neue Obstbäume** gepflanzt.

Ab dem 9. März fielen alle geplanten Veranstaltungen aus.

- Stark, Sauber, (Soest) Meiningsen, Meiningerbauer und Epsingsen.
- Osterfeuer der Altersabteilung der Feuerwehr
- Osteraktionen bei SteigAuf
- „Unser Dorf hat Zukunft 2020“

Ostern

Anstatt des Ostergottesdienstes mit anschließendem Frühstück gab es einen **musikalischen Ostergruß** vom Turm der St. Matthias Kirche und vor der Kirche eine **Osterkerze zum Mitnehmen**. Ein kleines Pläuschchen mit großem Abstand war möglich.



Die **Nachfahren des Rittergeschlechts von Meininghausen** zu Gast in Meiningsen.



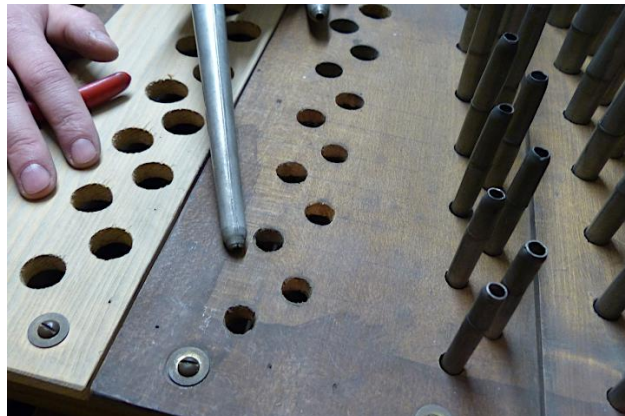
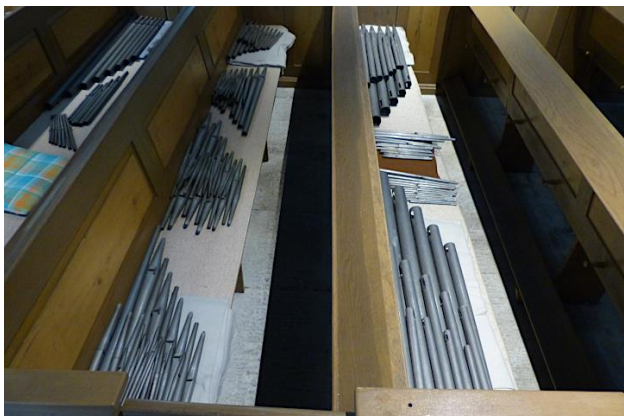
Auf den geschichtlichen Spuren ihrer Familie plauderten die Gäste mit Anja Heymann und Annette Alt über den Stammhof der Meininghauser, die Bedeutung der Familie in der Soester Geschichte und das prägnante Wappen. Bei der Kirchenführung interessierten insbesondere die beiden Kirchenfenster, die 1905 von der Familie Meininghaus gestifteten wurden. Das „Wappenfenster“ und das „Herzfenster“.
Wir bedanken uns für eine anschließende großzügige Spende zur Orgelsanierung.

Orgelsanierung

Nach jahrelanger Planung war es im Mai endlich soweit. Die Orgel wurde von der Firma Weimber aus der Eifel gereinigt und gestimmt. Finanziert wurden die notwendigen Arbeiten vom Förderverein der KG Meiningen und der Stiftung Orgelklang. Ein schönes neues Klangerlebnis, wir freuen uns auf ein Orgelkonzert.

Alle 540 Orgelpfeifen wurden ausgebaut, gereinigt und gestimmt.

Es war beeindruckend.



Das Corona-Mini-Schützenfest zu Pfingsten:

Der Ausfall des Schützenfestes hat vielen Meiningern weh getan. Ist es doch ein Treff- und Höhepunkt für im Dorf wohnende und fortgezogene Meiningser Bürger und Freunde. Im Rahmen der Pandemie-Vorschriften wurde zumindest für ein Viertelstündchen Schützenfestatmosphäre ins Dorf gezaubert.

Der Spielmannszug hat - mit sagenhaften sechs Metern Abstand zwischen den Musikern - einige Märsche dazu gepfiffen und getrommelt.

Das **Schützenkönigspaar Patrik und Stefanie Faber** fahren zur Parade (Corona-Hygienegerecht) mit einem Oldtimer am weit auseinanderstehendem Schützenvolk vorbei.

Sie haben ihre Regentschaft um ein Jahr verlängert und freuen sich auf dieses Jahr.

Aber wie es zurzeit aussieht, wird diese wohl noch ein weiteres Jahr dauern.

Außergewöhnliche Zeiten führen zu einer besonderen und rekordverdächtigen Regentschaft.



Außerdem hat der Schützenverein die Chance genutzt Fördergelder im Rahmen der

LEADER-Förderung zu erhalten und das Dach der Schützenoase repariert. Prima!



Der häßliche Stromkasten am Rastplatz wurde künstlerisch ansprechend neu gestaltet. Die **Stadtwerke Soest** haben das Kunstwerk der beiden Brandenburger Spray-Künstler **Lino Meyer** und **Benjamin Braune** finanziert.



Historisches Meiningsen

Das Projekt „**Historisches Meiningsen**“ ist während der Corona-Pandemie entstanden. Die Projektleitung lag bei Ortheimatpflegerin Anja Heymann und viele Meiningser haben bei der Finanzierung und Anbringung der Infotafeln geholfen. Vielen Dank! Nun können die Spaziergänger an dreißig verschiedenen Orten im Dorf etwas über die geschichtsträchtige Vergangenheit des Dorfes erfahren.



Anstatt des **Sommerfestes** der KG Meiningen rund um die Kirche fand ein **Freiluftgottesdienst** statt. Dabei wurden die **neu gewählten Presbyter** eingeführt. **Annette Alt, Horst Junker, Christian Stock** und **Kornelia Belke** (aus Günne).



- **Kommunalwahl 2020:** Kreistag, Stadtrat und der Bürgermeister wurden neu gewählt. Danach wurde von der stimmenstärksten Stadtratspartei die Ortsvorsteherin vorgeschlagen und vom Stadtrat gewählt. Alte und neue Ortsvorsteherin: Anja Heymann
- Das **Kinderschützenfest** ist leider ausgefallen.
- Der **Erntedankgottesdienst** hat unter besonderen Vorschriften stattgefunden.
- Der **Volkstrauertag** wurde mit einem Gottesdienst und einer kleinen Abordnung am Ehrenmal, zwei Kranzträgern und eine Trompeterin, begangen.

Ein Lichtblick im Lockdown.

Ein Spaziergang durch das Dorf macht nun noch mehr Freude, denn der Verein **SteigAuf** hat einen kleinen **Streichelzoo** angelegt. Je zwei supersüße Esel (Pedro und Coco), Ziegen (Goldi und Prinzessin) und Alpakas (Mogli und Balu) lassen jedes Herz höher schlagen. Die Ponys und Pferde sind natürlich auch sehr süß.



- Der **Laternenumzug** ist zwar ausgefallen, aber viele Meiningser haben Laternen und Lichter vor ihre Häuser gestellt und somit für die Familien des Dorfes viele kleine private Laternenrundgänge ermöglicht. Sonntags wurden sogar „auf Bestellung“ Laternenlieder mit der Trompete geblasen.
- An jedem Adventswochenende hat die Meiningser Internetredaktion ein **Meiningser Bilderrätzel** veröffentlicht und „leckere Preise“ spendiert. Es war eine schöne Idee und Abwechslung in der sonst ruhigen Corona-Adventszeit. Vielen Dank an unseren Webmaster Axel Heymann!
- Zur **Adventszeit** und **Weihnachten** wurde Adventsandachten und ein Heiligabend – Gottesdienst von der Kirchengemeinde geplant und mussten teilweise ausfallen. Insbesondere der ausgefallene Gottesdienst zu Heilig Abend hat manchen Meiningser traurig gestimmt.

Um trotzdem in die richtige **Weihnachtsstimmung an Heilig Abend** zu kommen, konnte auf unserer Dorfwebsite per Video eine kurze **Andacht** mit Pfarrer Kluft und das **Krippenspiel** vom letzten Jahr angeschaut werden. Zu hören gab es ein **Orgelkonzert**, gespielt von Hans-Werner Heymann auf der Meiningser Ibach-Orgel.

Und kurz vor Weihnachten wurde dann auch noch eine **Radabstellanlage** und ein neues **Bushäuschen mit Beleuchtung** aufgebaut. Die Stadt hat dafür Fördergelder bekommen.



Die gefährliche Überquerung des grünen Weges (Kreisstraße nach Epsingsen), von der Springstraße zum Köchlinger Weg, ist entschärft worden. Es wurde neben der Fahrbahn der Seitenstreifen asphaltiert, so können die Fußgänger bis in die Kurve gehen. Dort können sie den Verkehr besser beobachten und besser gesehen werden.

Juhu, seit diesem Jahr ist **Meiningserbauer** mit der **Taxi-Buslinie** an den ÖPNV Soest angeschlossen. Die Linie fährt im Zweistundentakt und muss mindestens eine halbe Stunde vor der Abfahrt telefonisch oder über das Internet gebucht werden.
Haltestellen ab 8:13 Uhr: Meiningserbauer, Epsingsen, Röllingsen, Ostönerlinde, Enkesen, Paradiese, Klinikum, Bahnhof, Hansaplatz und umgekehrt ab 9:45 Uhr.
Buchung unter 0800 3 504030

Für das Jahr 2021 stehen meines Wissens nach noch keine neuen Planungen von Seiten der Stadt an. Um das Problem Tempo 30 auf der Dorfdurchgangsstraße im Bereich Bushaltestelle, Spielplatz und zukünftig auch offene Bücherstube, kümmere ich mich zurzeit auf der politischer Ebene des Kreises Soest.

Die Dorfentwicklung im Rahmen der Kirchengemeinde geht allerdings in kleinen Schritten weiter. Der Spielplatz steht dabei natürlich immer im Fokus. Der Förderverein wird das alte Bushäuschen zu einem öffentlichen Bücherregal umbauen und vielleicht wird dort auch ein Fair-Teiler für Lebensmittel untergebracht. Der Verein SteigAuf plant eine Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch für Kinder und Jugendliche und später auch für Senioren.

Gibt es noch Fragen, Anregungen, Probleme oder Ideen, dann bitte melden.

Ansonsten wünsche ich Euch/Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2021. Es wird sicherlich bald bessere Zeiten geben und unser Dorfleben wieder in Schwung kommen.

Eure/ihre Ortsvorsteherin Anja Heymann (02921-61046).
Meiningsen, 15.02.2021